

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39662
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7207,976
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchte Wiese, die je nach Witterungsverlauf nass oder auch nur mäßig frisch wirken kann. Zudem handelt es sich um eine kleinräumig vielgestaltige Wiese mit einem sanften Mikorelief. Dadurch können winzige offen nasse Stellen mit eher trocken wirkenden kleinen Hügeln (etwa einen Dezimeter höher) abwechseln.

Wichtig für den Wert der Fläche ist einerseits das Vorkommen von Borstgras und Dreizahn (beide RL 2) auf den "Hügeln"; andererseits ein üppiger Bestand der Spitzblütigen Binse (RL 3) im Westen in den feuchtesten Bereichen. Brennender und Scharfer Hahnenfuß ergänzen dort das Ensemble, das ansonsten vom häufigen Ruchgras und dem Roten Straußgras mitgeprägt wird.

Die Fläche wird vom Bezirk gemäht, wobei vermutlich durch den Abtransport des Mähguts eine erfreuliche Aushagerungstendenz eingesetzt hat. Durch zu häufige Mahd (am schlimmsten in trockenen Jahren) und starke Erholungsnutzung unterliegt die Fläche allerdings beträchtlichen Belastungen.

Mindestens zwei Heuschrecken-Arten kommen vor. Libellen nutzen die Fläche als Jagd- und Reifelebensraum. Kanadagänse (teils Familien) nutzen die Wiese gerne als Ruhe- und vermutlich auch Weideplatz.

Die Artenlisten fassen die Beobachtungen mehrerer Begehungen zusammen.

Da sich die Wiese seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert hat, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GN	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Wellingsbütteler Landstraße und Alsterwanderweg, Höhe Reiterbrücke, N-lich Kinderspielplatz
Nachbarnutzung/en	beliebte Anlege- und Picknickstelle u. a. für den lokalen Bootstourismus; Alsterwanderweg; Kinderspielplatz
Rechtswert (X)	568570
Bezirk	Hamburg-Nord
Hochwert (Y)	5943142
Naturraum	Alstertal (696.02)
14.04.2020	

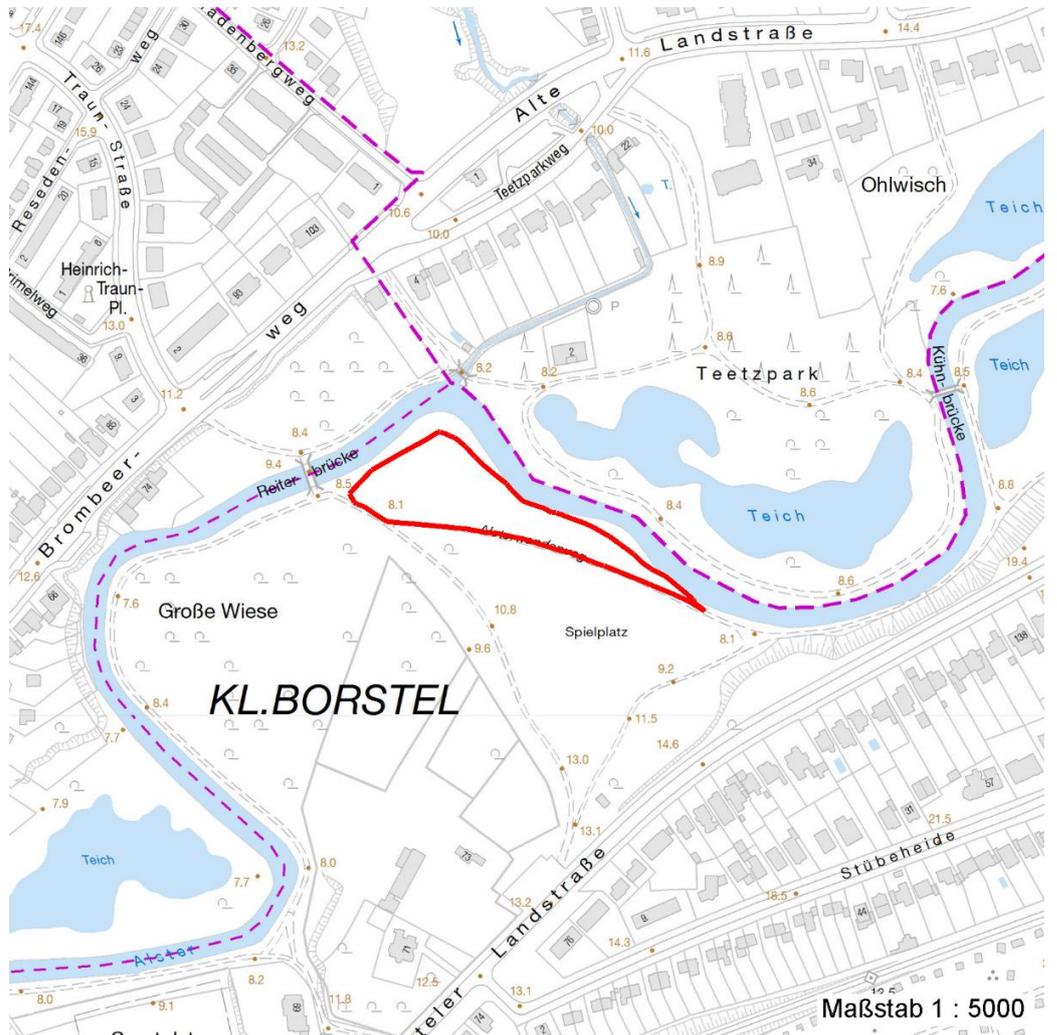
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39662	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	15	15
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7207,976	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Ohlsdorf (430)		Gemarkung	Klein-Borstel (422)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]				
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39662	39661	6842	15	10.09.1997	K	6844	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1618	0	6842_15_170504_1.JPG	NW

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39662
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7207,976
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung starke Picknick- und Lagerplatznutzung; Hunde Eutrophierung Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Standortpotential
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Libellen Insekten, allgemein
Maßnahmen	Mahd einmal im Jahr, Abtransport des Mähguts

Foto

Fotodatei	6842_15_170504_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Feuchtwiese	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	NW	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)	Biotoptyp	GN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: sanft abfallend vom Weg zur Alster hin; Mikrorelief mit Hügeln im Bereich von etwa ein Dezimeter Höhe	Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	100 %
		Flächenanteil	Nein
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39662
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7207,976
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	NE - Nordost
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	95 %
Mooschicht	20 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,7
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4
	Reaktion	mäßig sauer	4,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	X		-											V		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-															V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z		-												2		3	V
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-								X							
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwengel)	7	X		-															
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	X		-															
Glyceria spec. (Schwaden)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	h		-												3		3	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-															
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X		-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39662
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	15 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7207,976
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH				
	B	A	S	G	K	II	IV	V		
	1	B	A	S	G	K	II	IV	V	
	2	Anzahl					Anzahltyp			
	3	Anzahl geschätzt					Geschlecht			
	4	Methode					Verhalten			
	5	Nachweis								
Chorthippus albomarginatus (Weißrandiger Grashüpfer)	1									
	2									
	3	>= 1								
	4									
	5	adultes Tier/Imago								
Omocestus viridulus (Bunter Grashüpfer)	1				V					
	2									
	3	>= 1								
	4									
	5	adultes Tier/Imago								